Registrierungsvermerk Handwerkskammer Chemnitz

am:

Siegel HWK

Unterschrift

Nach Bestätigung durch die Handwerkskammer Chemnitz wird diese Änderung Bestandteil des ursprünglich abgeschlossenen Berufsausbildungsvertrages, dessen Bestimmungen im Übrigen gültig bleiben.

HAUPTABTEILUNG BILDUNG

HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ

☐ ÄNDERUNG DES BERUFSAUSBILDUNGSVERTRAGES/ ☐ UMSCHULUNGSVERTRAGES

Bitte 3- bzw. für ULAK-Betriebe 4-fach einreichen

zwischen dem Ausbildenden (Betrieb)	und der/dem Auszubildenden/Umschüler/-in
Name und Anschrift des Betriebes	Vor- und Familienname
	Straße, Haus-Nr.
	PLZ Ort
	Geburtsdatum Geburtsort
	Ausbildungsberuf
	Fachrichtung/Schwerpunkt/Handlungsfeld/Wahlqualifikation
Telefon	
Fax	Ausbildungsvertragsnummer
E-Mail	

Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr

und der bisherigen Ausbildungszeit vom |_|_|_|_|_|_|_|_| bis |_|_|_|_|_|_|_|_|

☐ **Verlängerung der Ausbildungszeit (gilt nicht für Umschulungsverträge)**

Die Ausbildungszeit wird wegen nicht bestandener/nicht abgeschlossener Gesellenprüfung bzw. Abschlussprüfung (§ 21 (3) BBiG)

Tag Monat Jahr

um |_|_| Monate verlängert und endet am |_|_|_|_|_|_|_|_| (Kopie der Mitteilung über das Prüfungsergebnis beifügen).

(Eine Verlängerung aus anderen Gründen ist formlos beim zuständigen Ausbildungsberater der Handwerkskammer Chemnitz zu beantragen.)

☐ **Mitteilung über die Unterbrechung der Ausbildungszeit**

Die Ausbildungszeit wird wegen Mutterschutz/Elternzeit

Tag Monat Jahr

um |_|_| Monate unterbrochen und endet am |_|_|_|_|_|_|_|_|.

☐ **Änderung der Fachrichtung/des Schwerpunktes/des Handlungsfeldes/der Wahlqualifikation**

Tag Monat Jahr

Die Ausbildung soll ab |_|_|_|_|_|_|_|_| mit der Fachrichtung/dem Schwerpunkt/dem Handlungsfeld/der Wahlqualifikation

_____ erfolgen.

Begründung der Änderung (ggf. Anlagen beifügen)

Ort _____ Datum _____

Unterschrift des Auszubildenden _____

Unterschrift der gesetzlichen Vertreter des Auszubildenden (wenn unter 18 Jahre) _____

Stempel und Unterschrift des Ausbildenden (Betrieb) nur erforderlich bei Änderung der Fachrichtung/des Schwerpunktes/des Handlungsfeldes/der Wahlqualifikation _____